



Das Behelfslager Kara Tepe wurde nach dem Brand in Camp Moria neu errichtet. (Quelle: Solingen hilft e.V.)

19.11.2020 12:17 CET

apoBank-Stiftung unterstützt medizinische Hilfe nach Brand in Camp Moria

Zwei Monate ist es her, als ein Großbrand das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos zerstörte. Tausende Flüchtlinge verloren ihre Behausung. Auch die Räume, in denen bis zu der Katastrophe ehrenamtliche Helfer medizinische und zahnmedizinische Versorgung leisteten, gingen samt Gerätschaften, Medikamenten und Verbandsmaterialien in Flammen auf. Inzwischen wurde das Ersatzlager Kara Tepe aufgebaut. Die apoBank-Stiftung unterstützt drei Hilfsorganisationen mit einer Spende in Höhe von insgesamt

6.000 Euro, um dort die Gesundheitsversorgung aufrechtzuerhalten.

Freiwillige Helfer im Einsatz trotz Corona

Die Corona-Pandemie verschärft die Lage noch zusätzlich, doch der Mediziner Dr. Zenses und der Zahnarzt Dr. Schafigh lassen sich nicht davon abhalten, ihre ehrenamtliche Arbeit fortzusetzen. Unterstützt durch die jeweiligen gemeinnützigen Vereine Solingen hilft e.V. und Health Point Foundation können sie weiterhin regelmäßig vor Ort im Einsatz sein. Auch die Organisation [Medical Volunteers International e.V.](#) ermöglicht weltweit, interessierten Heilberuflern freiwillige medizinische Hilfe für Flüchtlinge auf der griechischen Insel zu leisten.

Mehr Einblick in die Einsätze der Hilfsorganisationen erhalten Sie auf der [Webseite der apoBank-Stiftung](#).

Informationen über weiteres gesellschaftliches Engagement der apoBank finden Sie auf www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.
www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153